



4-Achs SL-Air von Broshuis.

Bild: HSMS

Hydraulisch gelenkter Auflieger mit luftgefederter Halbachse

Broshuis präsentierte auf der bauma einen Auflieger mit Halbachse und einer Nutzlast von bis zu 70 t, so das Unternehmen. Das neue Konzept kombiniert zwei eigenständige Welten, nämlich ein nachlaufgelenktes Fahrzeug kombiniert mit einer Halbachse, die zum Beispiel in Deutschland eine Achslinienlast von 12 t genehmigt bekommt. Durch die variabel einstellbare Lenkkonfiguration können die Lenkachsen laut Hersteller in Abhängigkeit vom Einsatz – ein- oder ausgeschoben – optimal eingestellt werden.

Die Luftfederung sorgt hierbei für komfortables Fahren bei anspruchsvollen Ladungen, bei denen der Schwerpunkt auch außermittig liegen kann. Der SL-AIR kann durch die Einzelradaufhängung auch links und rechts unabhängig einfedern.

Das Schwertransportgeschehen entwickelt sich derzeit weg vom „Superschwergewicht“ Modultransporte hin zum Straßentransportsegment bis etwa 160 t zGG.

Das gilt natürlich auch für das Schwertransportsegment. Der US-Markt, so war zum Beispiel zu hören, läuft derzeit recht gut. Und so konnte es auch nicht verwundern, dass einige Fahrzeugbauer auch Schwertransportlösungen für diesen Markt

präsentierten. Dass die Straßenregularien in den USA vollkommen anders sein müssen als in Europa, wird schon am Design der Fahrzeuge augenfällig.

Aber was heißt das schon. Der US-Markt ist von einer Einheitlichkeit hinsichtlich der Zu-

lassungs- und Genehmigungsbestimmungen ebensoweit entfernt wie Europa – mindestens. Mit einer Fahrzeugkombination quer durch die USA zu kom-

men, ist nahezu ein Ding der Unmöglichkeit. Es sei denn, das Fahrzeug kann entsprechend umgebaut werden.



Auch van der Vlist hat in diesem Jahr viele Exponate zur bauma transportiert. Bild: HSMS